

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 30

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Mutzen trummeln den Baslern etwas vor

Mutzen zogen mit der Trummel froh nach Basel dieses Jahr, wo ein Riesen-Trummel-Rummel und ein festlich Feiern war.

Lächelnd sahen dies die Beppen mit gewohntem Uebermut:  
«Wollen uns die Mutzen eppen zeigen, wie man trummeln tut?»

Wo wir Beppen nichts als trummeln, jung und alt und früh und spät! Ist ja doch das Trummeln-Tummeln unsre Spezialität!

Doch der Mutz fing an zu schlegeln, ohne Rast und ohne Ruh, steuernd mit geschwellten Segeln einem sichern Siege zu.

Und der Bepp erklärt den Mutzen ohne Spur von Eigennutz:  
«Diesmal dürft Ihr einen butzen! Trummeln könnt Ihr, Gottfriedstutz!»

Paul Altheer

## Folgen einer Reform

Die Vereinigung der Klavierbauer Oesterreichs hat folgenden Beschluß gefaßt:

di ortographe-reformer haben auf geradezu 'geniale' art einen weg zur vereinfachung des daseins gewisen. wir erachten es als unsere pflicht, nun auch unserer-seits einen entscheidenden schritt zu tun, um die kultur der menschheit auf das nivo des erstkläßlers zu heben. und darum haben wir mit überwältigender merheit beschlossen, von nun an nur noch klafire one schwarze tasten herzustellen. daß diser beschluß in den sfären rück-schrittlicher musiker nicht mit der verdinten begeisterung aufgenommen wird, soll uns nicht abhalten. dise herren verstehen eben di zeichen der zeit nicht. so haben auf unsere rundfrage verknöcherte pedanten wi schoeck und hindemith statt jeder antwort auf die reaktionären äußerungen thomas manns und hermann hesses zur ortographe-reform hingewisen. dagegen spricht ein vertreter der neuen generation und somit der zu-

kunft, der schüler der ersten klasse hansli müller in nachstehendem brif gewiß die ansicht einer überwiegenden merheit unserer zeitgenossen aus:

ich peglikwinsche die herren clafirbauer zu irem entschluf, di schwarzen tasten zu likwidiren. die fräude bei den anfängern ist risig. die gefahren für den friden auf erden sind vertriben, wenn alle menschen sich auf di einzige simpatische tonart einigen: c dur! n. o. s.

## An die Generation von Uebermorgen

Seht zu, daß ihr den Geist nicht schon sechzig Jahre vor eurem Tod aufgebt!  
Bums

## Die Garantie

Ein Mann vom Land erklärte, wer es bloß hören wollte, Dr. H. im Städtchen sei weitaus der beste Zahnarzt weit und breit. Der habe ihm vor fünfzehn Jahren ein künstliches Gebiß gemacht und das sei so vorzüglich, daß er es in dieser langen Zeit auch nicht einmal habe aus dem Munde nehmen müssen. C. A. L.

## Was ist Durst?

Bei Hitze gibt der Körper nicht nur Wasser ab, — um starken Durst richtig zu löschen braucht es deshalb mehr als nur Wasser!



die 5 rassigen Su-sy Fruchtsaft-Getränke  
Grapefruit, Orange, Citron, Himbeer, Ananas

9/53

Viel wirksamer und nachhaltiger erfrischen die Su-sy Fruchtsaft-Getränke, dank der belebenden Fruchtsäure, den gesundheitlich wertvollen Mineralstoffen, dem natürlichen Fruchtzucker (als Energiespender!) und dem reinen, prickelnden Aroma der sonngereiften Früchte. Su-sy ganz kühl ist ein herrlicher Durstlöcher.



H. Gfeller BSR Zürich



**AMSTERDAMER  
BEUTEL -70**  
der Tabak der gefällt

## Besuchen Sie das Heimatismuseum Rorschach

Eindrucksvolle Darstellungen aus Natur und Geschichte des Bodenseegebietes. Rekonstruktionen stein- und bronzezeitlicher Wohnstätten in natürlicher Größe mit allem Inventar. - Kunstaussstellungen. - Täglich geöffnet



die ganze Woche ein lohnendes Ziel

Leistungsfähige Küche  
Lokalitäten für Anlässe aller Art  
Kegelbahn

Besitzer: A. Hirter, Tel. 93 6677

